

PRESSEMITTEILUNG

Martin Jeutner, Pressesprecher
Funk: 0160 893 566 9
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de

28. Februar 2008

Die kleinen Waldexperten und ihre große Ausstellung

Templiner Waldhofschüler beteiligen sich an der Wanderausstellung „Das bin ich, das kann ich“ zu den Themen „Ökologie“ und „Klimaschutz“

Zum achten Mal beteiligen sich Schülerinnen und Schüler der Waldhofschule in Templin an der Wanderausstellung „Das bin ich, das kann ich“, die dieses Jahr die Themen „Ökologie“ und „Klimaschutz“ zum Schwerpunkt hat. Die Ausstellung wird vom Montag, den 3. März bis zum Freitag, den 7. März in der Templiner **Maria-Magdalenen-Kirche** zu sehen sein. Die Waldhofschule führt das Projekt in regelmäßigen Abständen gemeinsam mit zwei Förderschulen aus Prenzlau und Schwedt, sowie einer Stettiner Behindertenwerkstatt durch.

Eröffnungstermin:

Templin, Maria-Magdalenen-Kirche,
Montag, 3. März 2008 um 10 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag, 3. März bis Donnerstag, 13. März von 9 bis 15 Uhr

**Ansprechpartner: Matthias Benndorf, stellv. Schulleiter, 03987 / 7 000 118
Waldhofschule, Integrative Grundschule mit angegliederten Förderklassen,
Röddeliner Straße 36, 17268 Templin**

Die Waldhofschülerinnen und –schüler haben sich in ihrer kreativen Beschäftigung mit den Themen „Ökologie“ und „Klimaschutz“ besonders mit dem Lebensraum „Wald“ befasst. In diesem Bereich sind alle Waldhölfler kleine Experten, denn die Schülerfirma der Waldhofschule betreibt mit ihrer Waldbewirtschaftung und den regelmäßig stattfindenden Holzauktionen ein deutschlandweit einmaliges Projekt. So wurde die Arbeit für die Wanderausstellung ab der zweiten Klasse für alle Schüler in den Unterricht eingebunden. Was für Baumarten gibt es?, Welche Tiere leben im Wald?, Wie können Dinge wiederverwertet werden?, sind dabei nur einige Fragen, auf die originelle Antworten gefunden wurden. „Es ist bemerkenswert, mit welcher Vielfalt die Schüler tätig sind“, staunt so der stellvertretende Schulleiter Matthias Benndorf. Von anschaulich gestalteten Infomappen, über ein Handpuppenspiel, bis hin zu experimentellen Versuchen nähern sich die Ausstellungsbeiträge der Waldhofschüler dem ökologischen Lebensraum „Wald“ auf immer wieder neue Weise.

Die Waldhofschule Templin ist eine integrative Grundschule mit angegliederten Förderklassen. Von den derzeit 205 Schülerinnen und Schülern haben 127 einen Förderbedarf. Sie lernen gemeinsam in altersübergreifenden Gruppen. Die Waldhofschule Templin gehörte 2007 zu den zehn für den Deutschen Schulpreis nominierten Schulen.

Die Hoffbauer gGmbH unterhält neben der Waldhofschule und der Waldhofkita weitere Grundschulen und Kitas, eine Förderschule, das Evangelische Gymnasium auf Potsdam-Hermannswerder mit Internat, eine Altenpflegeschule, eine Fachschule für Sozialwesen, eine Berufsfachschule für sozialpflegerische Berufe sowie ein Heilerziehungspflegerlehreinstitut in Potsdam. Darüber hinaus gehören weitere Förder- und Bildungseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zur Hoffbauer gGmbH.